

BDSV rüstet sich für die Zukunft – Abschluss der erfolgreichen Jahrestagung in Mannheim

Leitthema der Jahrestagung der Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e. V. (BDSV), die vom 2. bis 3. November 2016 in Mannheim stattfand, war die Zukunft der Stahlrecyclingbranche. In zahlreichen Foren und Gastvorträgen konnten sich die Mitglieder der Vereinigung über die Positionierung ihrer Unternehmen in Zeiten schwieriger Marktlage informieren. Zudem präsentierte das renommierte Institut Fraunhofer UMSICHT mit seiner Studie „Zukunft Stahlschrott“ die erste wissenschaftliche Untersuchung über die Rolle des Stahlrecyclings in Deutschland.

In Forum I referierte Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg, zum Thema „Recyclingwirtschaft – Markt und Möglichkeiten“. Dabei hob er die Bedeutung der Stahlrecyclingunternehmen in Deutschland hervor und skizzierte zukünftige Entwicklungen in der Branche. Im Rahmen der Diskussion äußerten sich zahlreiche Mitglieder besorgt über die Verfrachtung tausender Altfahrzeuge ins außereuropäische Ausland, die eigentlich in Deutschland fachgerecht entsorgt werden müssen. Ferner wurde der Trend der fortschreitenden Kommunalisierung im Bereich der Recyclingwirtschaft stark kritisiert. Trotz aller Kritik gab sich Staatssekretär Baumann am Ende der Diskussion versöhnlich: „Wenn in anderen Bereichen der Rohstoffverwertung ähnlich zuverlässig gearbeitet würde, wie in der Stahlrecyclingbranche, würden wir ruhiger schlafen.“

Schwerpunkt des Forums II waren unternehmerische Aspekte: Mit ihrem gemeinsamen Vortrag „Unternehmer in schwierigen Zeit – kann Restrukturierung helfen?“ teilten die erfahrenen Wirtschaftsreferenten Björn Voigt und Thomas Funcke von der Unternehmensberatung ACTIVE M&A Experts GmbH sowie Rechtsanwalt Dr. Dirk Andres ihre Expertise mit den Fachbesuchern. Im Mittelpunkt standen die insolvenzrechtlichen Instrumente Eigenverwaltung und Schutzschirm. Zunächst, so die Referenten, müsse jedes Unternehmen eine sorgfältige Eigenanalyse vornehmen. Es sei wichtig, herauszufinden, ob das Unternehmen seine Wertschöpfungsmöglichkeiten richtig nutze und die eigene Betriebsorganisation noch angemessen sei.

In der ordentlichen Mitgliederversammlung standen die Geschäftsberichte des BDSV Vorstands im Vordergrund. Hierzu referierten Präsident Andreas Schwenter, Hauptgeschäftsführer Dr. Rainer Cosson und Schatzmeister Günter Gottschick über die verbandlichen Entwicklungen.

Mit Spannung erwartet wurden die Ergebnisse der ersten umfassenden Studie zum Thema „Zukunft Stahlschrott“. Von der BDSV e. V. in Auftrag gegeben und vom renommierten Institut Fraunhofer UMSICHT durchgeführt, ist dies die erste umfassende Untersuchung über die Rolle des Stahlrecyclings in Deutschland. Dr.- Ing Markus Hibel, Abteilungsleiter Nachhaltigkeits- und Ressourcenmanagement von Fraunhofer UMSICHT, stellte den Besuchern die wesentlichen Ergebnisse der Studie vor. Die Studie in der Lang- und Kurzversion, sowie weitere interessante Informationen stehen auf der BDSV Webseite www.studie.bdsv.de zum Download bereit.

In seinem Gastvortrag berichtete der Eugen Weinberg, Leiter der Rohstoffanalyse bei der Commerzbank AG, über die aktuellen Entwicklungen im Rohstoffbereich. Insbesondere die zukünftige, wirtschaftliche Entwicklung Chinas bestimmt nach Erkenntnissen Weinbergs den weltweiten Rohstoffmarkt.

Abschließend stellte sich BDSV Präsident Andreas Schwenter den Fragen der bekannten Moderatorin Petra Bintl zu aktuellen Themen der Stahlrecyclingbranche. Andreas Schwenter berichtete über seine Erfahrungen in seinem ersten Amtsjahr als BDSV Präsident. Im Mittelpunkt des Gespräches stand die angestrebte verstärkte Positionierung der BDSV in der Politik und in der Gesellschaft. BDSV Präsident Andreas Schwenter: „Um weiterhin unseren wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourceneffizienz leisten zu können, ist ein wirtschaftsfreundliches Umfeld unabdingbar.“

Neben den zahlreichen Fachthemen war die Jahrestagung wieder ein erfolgreiches Get-together der Stahlrecyclingbranche. Im Rahmen der gut besuchten Fachausstellung präsentierten sich zahlreiche Zulieferer und Beratungsunternehmen der Branche. Musikalisch umrahmt wurden zahlreiche Programmpunkte von der Musikgruppe „Gramm-Art“ Projekt und der hamburgischen Band „Billy Burrito“.

Ansprechpartner BDSV
Bernd Meyer, Referent Public Affairs & Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0211/ 828953-33
E-Mail: bernd.meyer@bdsv.de